

V0701/21

**Ingolstädter Herbstvolksfest „light„**  
**(Referent: Herr Engert)**

**Ausschuss für Sport, Veranstaltungen und Freizeit vom 29.07.2021**

Herr Engert erläutert die Sitzungsvorlage mit den wesentlichen Eckpunkten.

Auf Nachfrage von Stadtrat Over zur Art und Weise der Kontaktdatenerfassung informiert Herr Klein, dass es wahrscheinlich mehrere Varianten geben werde, da die Luca-App nicht von allen Personen genutzt werde. Zielsetzung sei eine größtmögliche digitale Vorerfassung, z. B. über die Luca-App oder andere Ticketsysteme, aber eine Hilfestellung vor Ort sei sicherlich auch nötig.

Stadtrat Ettinger erkundigt sich nach der möglichen Flächennutzung pro Person. Bei den Vorbesprechungen sei man von 10 m<sup>2</sup> pro Person ausgegangen, auf der Theresienwiese werde aber ein anderer Schlüssel angewandt. Da es keine Bierzelte gebe, möchte Stadtrat Ettinger zudem wissen, ob es unter Einhaltung der Abstände für regnerische Tage auch überdachte Flächen gebe.

Herr Engert teilt mit, dass die Biergärten überdacht werden.

Eine optisch ansprechende Überdachung, z. B. aus Holz, sei auch im Interesse des Kulturamtes, so Herr Klein. Zur von Stadtrat Ettinger angesprochenen Personenzahl stellt Herr Klein fest, dass bei einer niedrigen Inzidenz in Absprache mit dem Gesundheitsamt mit 5 m<sup>2</sup> pro Person kalkuliert werde. Die Gesamtfläche betrage 11.000 m<sup>2</sup>, so dass eine Besucherzahl von 1.500 – 2.000 Personen umsetzbar sei. Sollte der Inzidenzwert höher und immer noch Entscheidungsgrundlage seitens der Politik sein, müssten natürlich die Besucherzahlen nach unten korrigiert werden.

Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll stellt fest, dass es sich um ein atmendes System abhängig von der Inzidenz handle, bessere Planungen seien momentan nicht möglich.

Stadtrat Ettinger zeigt auf, dass die Ingolstädter Vereine corona-bedingt im letzten Jahr keine Vereinsversammlungen abhalten durften. Nun stünden Mitgliederversammlungen an und es fehle an geeigneten Flächen. Er fragt an, ob es die Möglichkeit gebe, die überdachten Flächen der geplanten Aktion etwas länger stehen zu lassen und diese dann den Vereinen zur Verfügung zu stellen.

Herr Klein sichert zu, mit der IFG, die den Platz nur für eine bestimmte Zeit zur Verfügung stelle, das Anliegen von Stadtrat Ettinger zu besprechen. Grundsätzlich sieht Herr Klein diesen Vorschlag als gute Lösung. Nach Abklärung mit der IFG werde Herr Klein dazu gesondert Informationen bereitstellen.

Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll ist ebenso der Meinung, dass dies grundsätzlich eine Idee sei, die man mitnehmen und prüfen könne. Natürlich würden die Parkplätze dann noch ein paar Tage länger fehlen, was nicht zu ändern sei.

Herr Engert bringt vor, dass es nur um einige wenige Teilflächen gehe. Er weist zudem darauf hin, dass den Vereinen, die angefragt hätten, Sportflächen, z. B. das ESV-Stadion, für Sitzungen zur Verfügung gestellt worden seien. Entsprechende Anfragen von Ingolstädter Vereinen seien an das Sportamt zu richten.

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

Protokollanmerkung:

*Auf Nachfrage von Herrn Engert bei der CSU-Stadtratsfraktion hat sich der Antrag vom 10.06.2021 (V0478/21) zum Thema Herbstfest light durch die heutige Beschlussfassung erledigt.*